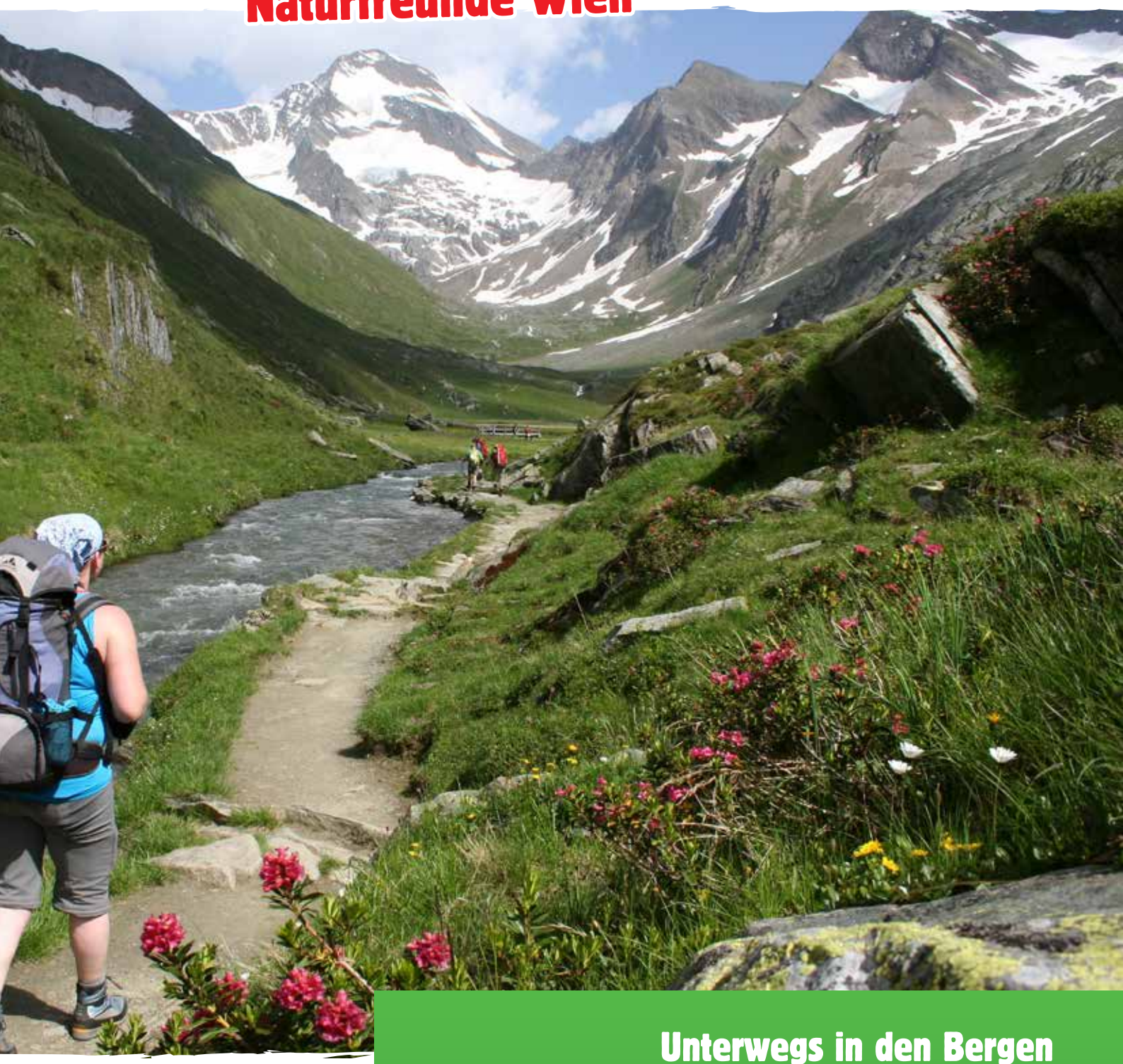
Das Sommermagazin 2017

Wiener Naturfreund | 33. Jahrgang Nr. 2
Juni 2017 | 02Z030026M

Natur erleben

Naturfreunde Wien

Naturfreunde
Wir leben Natur



Schwerpunktthema Nationalpark:
Donau-Auen
Seiten 8 und 9

Safe the Date:
Wiener NATURFREUNDE-Tag
am 24. September 2017
Seite 15

Unterwegs in den Bergen

Die Reisen der Wiener NATURFREUNDE

Seiten 6 und 7

Genießen Sie einen traumhaften Winterurlaub im Hotel Bräurup

Zauberhafte, verschneite Winterlandschaften, schneebedeckte Berggipfel und Hausdächer sowie ein breites Angebot an abwechslungsreichen Sport- und Freizeitaktivitäten – das ist Ihr Winter- und Skiurlaub in Mittersill im Salzburger Pinzgau. Worauf also noch warten? Wollmütze aufgesetzt, festes Schuhwerk und dicke Jacke angezogen und ab ins Schneevergnügen: Skifahren, Langlaufen, Rodelpartien, Pferdeschlittenfahrten oder einfach ein romantischer Spaziergang zu zweit. Das ****Hotel Bräurup in Mittersill** ist dabei der ideale Ausgangspunkt für all Ihre Winteraktivitäten im **Salzburger Land**. Von hier aus erreichen Sie die Skilifte und Wintersportmöglichkeiten der gesamten Region in kürzester Zeit.

HOTEL | RESTAURANT | BRAUEREI
Bräurup
Pinzgauer Tradition & Gastlichkeit seit 1823

5730 Mittersill | Kirchgasse 9 | T: +43(0)6562-6216
hotel@braurup.at | www.braurup.at

Skinfit – hochwertige Funktionsbekleidung im Outdoor- und Ausdauersport

15% - Vereinsaktion

Skinfit bietet allen Mitgliedern der **Wiener Naturfreunde** einen Rabatt von 15%. Gültig von 5. - 17. Juni 2017 im Skinfit Shop Wien.

Skinfit Shop Wien • Vorgartenstraße 204/1 • 1020 Wien
t +43 1 8905640 • m +43 664 2002033 • skinfit.wien@skinfit.at
www.skinfit.at

„HEIM WEH."

UNSERE UNFALLVERSICHERUNG:
75 % aller Unfälle passieren zuhause oder in der Freizeit. Aber keine Sorge, die Unfallversicherung der Wiener Städtischen ist für Sie da. Egal wo Sie sind.

/wienerstaedtische
IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Liebe Naturfreundinnen, liebe Naturfreunde!

Zwar hat sich der Winter für ein paar Tage zurückgekämpft, aber die warme Jahreszeit ist nicht aufzuhalten, die Zeit für sommerliche Outdoor-Aktivitäten hat begonnen. Die Skier können für die nächsten Monate ins Eck gestellt werden, jetzt heißt es, die Ausrüstung für Wandern, Laufen, Radfahren, Schwimmen, Paddeln, Klettern und Bergsteigen zu prüfen, Mängel festzustellen und das Material zu erneuern, damit es den Ansprüchen vor allem in schwierigen Situationen entspricht. Denn es gilt: nicht nur am Berg gibt es „no reset"! Deshalb ist auch ein Gesundheits- und Konditionscheck unerlässlich, Kraft und Ausdauer müssen den sommerlichen Aktivitäten angepasst werden. Die Orts-, Bezirks- und Fachgruppen der Wiener NATURFREUNDE bieten so viele Möglichkeiten, dass sie alle hier in unserer Zeitschrift keinen Platz finden. Eine gute Gelegenheit, selbst bei den Gruppen vorbeizuschauen und das Programm zu erfragen.

Im Rahmen unseres Jahresschwerpunkts widmet sich die aktuelle Ausgabe dem Nationalpark Donau-Auen. Die Donau prägt auch die Stadt Wien und ermöglicht schier unendliche Chancen für spannende oder erholsame Freizeitaktivitäten. Auch die Stützpunkte der NATURFREUNDE Wien: die Badeplätze der Döblinger und Kaisermühlner NATURFREUNDE, das Bootshaus der Paddelgruppe, die ihren Sport gerne vermittelt, das Heim der Ortler im Wasserpark und die Freizeitoase Alte Donau mit ihren alten Bäumen. Freundinnen und Freunden des Wanderns und des Radfahrens bietet die Donau mit ihren Begleitwegen und Aulandschaften beste Möglichkeiten der Erholung, die NATURFREUNDE bringen ihren Mitgliedern den Nationalpark näher.

Im Zuge meiner Tätigkeit als EU-Koordinator für die Donauraum-Strategie bereise ich diesen großen europäischen Fluss von seinen Quellen bis zur Mündung. Dabei lerne ich auch viele Naturfreundinnen und Naturfreunde kennen, die genauso wie die Wiener NATURFREUNDE die Natur am Fluss schätzen. So wird am 24. und 25. Juni in Donaueschingen mit dem 2. DonauQuellFest die Sanierung der Quellfassung des Donaubachs gefeiert. Und am 29. Juni, dem Internationalen Tag der Donau, gibt es eine Wanderung vom NaturFreunde-Haus Möhringen zur Donauversickerung, von wo die Donau teilweise als unterirdischer Strom in den Bodensee fließt. Beide Termine sind eine gute Gelegenheit, den Ursprung der Donau kennen zu lernen. Nähere Informationen hat das Büro der Wiener NATURFREUNDE.

Ein letzter Punkt noch: Umweltstadträtin Ulli Sima hat veranlasst, dass die Stefaniewarte am Kahlenberg saniert wird. Dafür ein großes Danke von allen Wanderinnen und Wanderern. Die NATURFREUNDE Döbling werden die Betreuung in bewährter Weise wieder übernehmen. Der Parteitag der Wiener SPÖ hat zudem einstimmig den Bau einer Seilbahn auf den Kahlenberg abgelehnt. Eine gute Nachricht für das Biosphärengebiet Wienerwald.

Berg frei!

Rudi Schicker
Landesvorsitzender
NATURFREUNDE Wien

Kontakt zu den NATURFREUNDEN Wien

Die NATURFREUNDE Wien sind zu folgenden Zeiten für Euch da:
Montag & Donnerstag,
9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
Dienstag, 13 bis 19 Uhr
Mittwoch & Freitag, 9 bis 12 Uhr
Von 24. Dezember bis 6. Jänner, am Karfreitag sowie an „Fenstertagen" vor Dienstag-Feiertagen und nach Donnerstag-Feiertagen bleibt das Büro geschlossen.

E wien@naturfreunde.at
F 01 893 6141 98 | T 01 893 6141

Sandra Kämpf: Durchwahl 10
E sandra.kaempf@naturfreunde.at
(Teilzeit von Dienstag bis Freitag)

Cornelia Weber: Durchwahl 11
E cornelia.weber@naturfreunde.at

Helmut Frank: Durchwahl 12
E helmut.frank@naturfreunde.at

Angelika Kern: Durchwahl 13
E angelika.kern@naturfreunde.at
(Teilzeit Montag, Dienstag und Donnerstag)

IMPRESSUM:
Herausgeber & Medieninhaber: NATURFREUNDE Wien | Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien | T 01 893 6141 | ZVR 749449412
E wien@naturfreunde.at | wien.naturfreunde.at
Chefredaktion & Gestaltung: Herbert Wagner, wagner events | agentur für kommunikation & freizeit | www.wagner-events.at
Druck: Rema-Print-Littera (ausgezeichnet mit dem Österreichischen Umweltzeichen UW1005 | Neulerchenfelder Straße 35, 1160 Wien | T 01 403 8926 | E buero@remaprint.at
gedruckt auf BVS-Papier nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens
P.b.b. Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1072 Wien

Titelseite: Von Südtirol zur Rötspitze im Nationalpark Hohe Tauern | Foto: Karin Zebenholzer
Seite 2: bezahlte Anzeigen

Die Neuen in der Landesgeschäftsstelle

In der letzten Ausgabe von „Natur erleben" haben die NATURFREUNDE Wien nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gesucht. Es gab zahlreiche zum Teil hochqualifizierte Bewerberinnen und Bewerber, für deren Interesse sich die Wiener NATURFREUNDE herzlich bedanken. Und schon in dieser Ausgabe können die NATURFREUNDE Wien die neuen Mitarbeiterinnen in der Landesgeschäftsstelle vorstellen.

Sandra Kämpf

Die nun hauptamtliche Mitarbeiterin der Wiener NATURFREUNDE blickt bereits auf eine über 40-jährige Mitgliedschaft bei den NATURFREUNDEN Kaisermühlen zurück. So mancher Naturfreundin und manchem Naturfreund ist sie womöglich noch unter ihrem Mädchennamen *Seckar* bekannt. Seit 1998 ist sie jedoch verheiratet und nun mehr eine *Kämpf*.

Schon in jüngsten Jahren hat sie mit den NATURFREUNDEN in Maria Alm das Skifahren erlernt. Ihre Familie konnte auch - dank ihrer Verwandten auf der italienischen Insel Elba - zahlreichen Naturfreundinnen und Naturfreunden sportliche und sonnige Sommerurlaube vermitteln.

Gemeinsam mit ihrem Ehemann hat die dreifache Mutter (Tochter Paula, 17, Sohn Armin, 15 und Tochter Karla, 13) bei ihren Kindern die NATURFREUNDE-Traditionen fortgesetzt, sowohl beim Erlernen des Skifahrens, als auch im Urlaub. Gerade das NATURFREUNDE-Hotel in Spital am Pyhrn bietet immer wieder Gelegenheit, sich beim Wandern zu entspannen.

Zur Familie Kämpf gehören auch vier Englische Cockerspaniel, die die Familie auch auf ihren Reisen und bei diversen Freizeitaktivitäten begleiten. Zum täglichen Ritual gehören auch die Spaziergänge durch die in der Nähe ihres Gartens liegende Lobau.

Sandra ist sich ihrer Verantwortung für die Umwelt und die Zukunft der nachfolgenden Generationen bewusst und lässt daher auch im Alltag die Nachhaltigkeit nie außer Acht. Sie legt auch bei der Erziehung ein Augenmerk darauf, den Jüngeren stets mit gutem Beispiel voranzugehen.

Sandra freut sich, nun auch hauptamtlich bei der Freizeit- und Umweltorganisation NATURFREUNDE mitwirken zu können, denn „es gibt immer etwas zu tun".

Sandra übernimmt bei den NATURFREUNDEN Wien die Verwaltung der Daten der Mitglieder sowie der Funktionärinnen und Funktionäre und die Betreuung der Pressearbeit, der Verlagsartikel, der Ortsgruppen sowie des Fachbereichs Umwelt und Nachhaltige Entwicklung.

Als Teilzeitbeschäftigte ist sie von Dienstag bis Freitag während der Geschäftszeiten für Euch erreichbar:

T 01 893 6141 10

E sandra.kaempf@naturfreunde.at

Cornelia Weber

Als studierte Astronomin ist Cornelia der Natur von Haus aus zugetan. Sie beschäftigt sich mit der Natur der Sterne und Planeten, doch auch die irdische Natur verdient größte Beachtung, Bewunderung und vor allem Schutz. Während ihres Studiums (die Masterarbeit ist noch ausständig) arbeitete sie nebenbei als Kinderbetreuerin und als Kursleiterin im Planetarium und den Sternwarten der Stadt Wien. Inzwischen ist sie dort nur noch als Kursleiterin tätig, versucht aber einen Schwerpunkt auf die Arbeit mit Kindern zu legen.

Über Freunde, mit denen sie öfter Kanu fährt, kam sie zu den NATURFREUNDEN. Begeistert vom vielfältigen Angebot, meldete sie sich zu einem Kletterkurs an, der sie so begeistert hat, dass Klettern bis heute ihr liebstes Hobby ist.

Es freut Cornelia, sich jetzt bei den NATURFREUNDEN Wien aktiv einbringen und etwas bewegen zu können. Zum einen, weil ihr Büro direkt neben der Kletterhalle Wien liegt, zum anderen wegen der vielfältigen und anspruchsvollen Aufgaben, wie der Betreuung des Teams Alpin und dem Aufbau einer Jugendgruppe. Sie will auch den Online-Auftritt der NATURFREUNDE Wien verbessern und gestaltet neben der Homepage, Twitter und Instagram auch noch eine neue Facebook-Seite für die Jugend. Das Gruppenprogramm sowie Kurse und Veranstaltungen fallen ebenfalls in ihre Verantwortung. Sie ist auch Anlaufstelle für die sehr erfolgreiche Trainingsgruppe Klettern.

Cornelia ist während der Geschäftszeiten erreichbar:

T 01 893 6141 11

E cornelia.weber@naturfreunde.at

Sport- und Freizeitzentrum Alte Donau

Seit Anfang Mai haben nicht nur die Wiener Sommerbäder geöffnet, auch das idyllische NATURFREUNDE-Freizeitzentrum an der Alten Donau bietet wie alle Jahre wieder Erholung und Genuss in einer wunderbaren, grünen Oase. Neben den Stammgästen, Naturfreundinnen und Naturfreunden sind selbstverständlich auch Gäste willkommen, die nicht Mitglieder der NATURFREUNDE sind. Gerade Familien finden hier herrliche und schattige Plätze für Erholung, Sport und Spaß während der Sommersaison. Das Freizeitzentrum steht auch Personen offen, die nicht Mitglieder der NATURFREUNDE sind. Urlaub „zwischendurch" - mitten in der Stadt!

freizeitzentrum-alte-donau.naturfreunde.at

In dem über 9000 m² großen Naturgarten gibt es mehr als 85 schattenspendende Bäume. Die Anlage verfügt auch über einen eigenen Badesteg (Schwimmfloß mit Kinderrutsche) am wunderbaren Naturgewässer Alte Donau, der nur für Besucherinnen und Besucher mit gültiger Eintrittskarte zugänglich ist. Den Sportbegeisterten steht seit 2016 auch eine 10 Meter lange Boulder-Kletterwand zur Verfügung und ergänzt den Beachplatz mit seinem viel gelobten, feinen Sand, der interessierten Hand- und Volleyball-Mannschaften ideale Sportmöglichkeiten bietet (Platzreservierung erforderlich!)
Weiters verfügt das Freizeitzentrum über:

- Tischtennistische,
- schattige Liegewiesen,
- Umkleideräume mit Tageskästchen und versperrbare Saison-Abstellfächer,
- bestens ausgestattete WC-Anlagen und Duschräume
- und Fahrrad-Ständer im Eingangsbereich

Die Wiesen und der Badesteg sind hundfreie Zone!

Erholung pur für Familien,

Seniorinnen und Senioren, Sportlerinnen und Sportler, Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber beim

- Schwimmen im erfrischendem Naturgewässer,
- Genießen und Erleben der Natur,
- Liegen unter den großen, schattigen Bäumen,
- Spaß mit den Kindern am großen Naturspielplatz,
- Volleyball- oder Handballspielen am Beachplatz,
- Klettern an der Boulderwand
- Feiern von Festen, Schultreffen, Grillabenden, Kindergeburtstagen und Ähnlichem am separaten Grillplatz (rechtzeitige Reservierung)

Die Kantine

Unter der großen Platane im gemütlichen Gastgarten können sich alle - Badegäste, aber auch Spaziergängerinnen und Spaziergänger, Radfahrerinnen und Radfahrer, Anrainerinnen und Anrainer - erfrischen und stärken. Betreiberin Carina Soun und ihr Team verwöhnen alle Gäste mit kühlen Getränken, Kaffee, Eis und bodenständigen Gerichten.
Das Buffet ist bei schönem Wetter täglich bis 21:30 Uhr geöffnet und für alle frei zugänglich.

Öffnungszeiten des Freizeitzentrums

Montag bis Samstag: 10:00 bis 19:00 Uhr
Sonn- und Feiertage: 9:00 bis 19.00 Uhr
Bei Schlechtwetter gelten geänderte Öffnungszeiten (Wettertelefon: 01 203 9553)

Eintrittspreise 2017

Angeboten werden Tageskarten (TK), Halbtageskarten ab 13:00 Uhr (HK) und Abendkarten ab 16:00 Uhr (AK).
Gäste:
Erwachsene (Jahrgang 1997 und älter): TK 7,30 Euro | HK 5,80 Euro | AK 4,10 Euro
Jugendliche (Jahrgänge 1998 bis 2002): TK 5,10 Euro | HK 4,10 Euro | AK 3,50 Euro
Kinder (Jahrgänge 2003 bis 2010): TK 2,30 Euro | HK 1,80 Euro | AK 1,50 Euro
NATURFREUNDE-Mitglieder (gilt nur bei Vorweis eines gültigen Mitgliedsausweises):
Erwachsene (Jahrgang 1997 und älter): TK 5,10 Euro | HK 4,10 Euro | AK 2,80 Euro
Jugendliche (Jahrgänge 1998 bis 2002): TK 3,50 Euro | HK 2,80 Euro | AK 2,20 Euro
Kinder (Jahrgänge 2003 bis 2010): TK 1,80 Euro | HK 1,20 Euro | AK 1,00 Euro
Kleinkinder (Jahrgang 2011 und jünger) im Familienverband zahlen keinen Eintritt.
Die Jugendtarife gelten auch für Präsenz- und Zivildiener und Studierende (mit Ausweis!)
Es gibt auch günstige Punkte- und Saisonkarten:
Die **Bonuskarte**, die an keine Person gebunden ist und auch weitergegeben werden kann, eignet sich besonders für mehrmalige Besuche oder den Besuch mehrerer Personen. Die Ersparnis gegenüber dem Normalpreis beträgt bis zu 15 Prozent!. Preis pro Karte (75 Punkte): 37,50 Euro (die ausgegebenen Bonuskarten 2017 verlieren mit Ende der Saison 2017 ihre Gültigkeit, eine Rückverrechnung unverbrauchter Punkte ist nicht möglich)
Saisonkarte 2017:
Gäste: Erwachsene 105 Euro | Jugendliche 61 Euro | Kinder 27 Euro
Mitglieder: Erwachsene 74 Euro | Jugendliche 44 Euro | Kinder 19 Euro
Saison-Abstellfächer:
Gäste 140 Euro | Mitglieder 70 Euro

Hier findest Du das Freizeitzentrum Alte Donau

22., An der unteren Alten Donau 51
T 0664 548 5559 | E freizeitzentrum.alte.donau@naturfreunde.at
(Reservierungen des Grillplatzes oder des Beachplatzes)
Öffentliche Erreichbarkeit: U1-Station Kagran, Linie 25 in Richtung Aspern oder U2-Station Donaustadtbrücke,Buslinie 93A in Richtung Kagran, jeweils bis Station Arminenstraße (300 Meter Fußweg bis zur Alten Donau).

Fotos Seite 4: Sandra Kämpf (4)
Cornelia Weber (4)

Wandern im Wipptal | Foto: wipptal.at

Reisen 2017

Wanderwoche 2017: Nösslach im Wipptal

Samstag, 22. bis Samstag, 29. Juli 2017

Programm: Die traditionelle Wanderwoche der NATURFREUNDE Wien: Wandern und Erholen in der Ferienregion Wipptal mit seinen naturbelassenen Seitentälern Navistal, Venntal, Gschnitztal (mit dem ältesten NATURFREUNDE-Haus am Padasterjoch) und Obernbergtal mit dem kristallklaren Obernberger See. Das Team arbeitet, wie jedes Jahr, ein an die persönliche Leistungsfähigkeit und die Wetterverhältnisse angepasstes Programm aus. Nur wenige Kilometer von Italien und rund 30 Kilometer von Innsbruck entfernt liegt das Sonnenplateau Nösslach auf 1386 Meter Seehöhe auf einem der schönsten Aussichtspunkte des Wipptals eingebettet in eine atemberaubende Bergwelt. Genau an diesem wundervollen Ort liegt unser Quartier. Für eventuelle Ausflüge nach Meran oder Bozen vergesst eure Reisepässe nicht!
Quartier: Hotel Humlerhof (Familie Kirchmair, Nösslach 483, 6156 Gries am Brenner) | Zimmer mit Dusche und WC, SAT-TV, Safe und Balkon mit herrlicher Aussicht | gratis Wellness-Bereich mit Sauna und Dampfbad
Leistungen: Busfahrt (Bus steht vor Ort zur Verfügung) | Frühstücksbuffet | 3 Abendmenüs zur Auswahl, Salatbuffet, Nachtisch nach Wahl
Kosten pro Person: 639 Euro | Mitglieder 579 Euro | Einzelzimmerzuschlag 91 Euro | Kinderermäßigung auf Anfrage
Reiseleiter: Kurt Tisch
Wanderinstruktorinnen und Wanderinstruktor: Judith Zeinlinger | Elisabeth Vogl | Josef Höller

Bregenzer Seefestspiele: Carmen von Georges Bizet

Freitag, 4. bis Sonntag, 6. August 2017

Programm: Ein Kurzurlaub für alle kulturell Interessierten: Bizets mitreißende Musik mit spanisch anmutenden Klägen sind in aller Ohren, Carmens „Habanera und Seguidilla" ebenso wie Escamillos Couplet. Auf dem Programm stehen auch Spaziergänge und kleine Wanderungen. Lohnenswert ist die Auffahrt auf den Pfänder, dem Hausberg von Bregenz (auf Selbstkosten).
Quartier: gemütliche Frühstückspension in Bregenz
Leistungen: Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück | Eintrittskarte zu den Festspielen am 4.8. | individuelle Anreise (es besteht die Möglichkeit, gegen getrennte Verrechnung eine Bahnreise zum Gruppentarif zu organisieren)
Kosten pro Person: 289 Euro | Mitglieder 239 Euro | Einzelzimmerzuschlag 20 Euro | mindestens 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Reiseleiter: Franz Schenz

Kultur und erlebnisWandern® im Oberen Donautal

Freitag, 11. bis Dienstag, 15. August 2017

Ein abwechslungsreiches Wochenende mit erlebnisreichen Wanderungen und interessantem Kulturprogramm: Höhepunkt ist der Besuch des „Frankenburger Würfelspiels" auf der größten Natur-Freilichtbühne Europas.
Treffpunkt: 10:15 Uhr: 14., Bahnhof Hütteldorf (Bushaltestelle Hadikgasse)
Programm: 11.8.: Busfahrt zur Oberösterreichischen Gartenschau in Kremsmünster (Ankunft 12:00 Uhr), Mittagspause auf Selbstkosten, 13:00 Uhr: Geländeführung durch Stift und Markt Kremsmünster sowie Schloss Kremsegg „Dreiklang der Gärten" (2½ Stunden), 16:00 Uhr: Weiterfahrt nach Schlögen, Abendessen | 12.8., 10:30 Uhr: Schlögener Runde (2¼ Stunden Gehzeit, 6 Kilometer, 240 Höhenmeter), 15:00 Uhr: Jause, 16:30 Uhr: Fahrt nach Frankenburg, 18:00 Uhr: Besuch des Würfelspielhauses, 19:00 Uhr: Festspielkonzert am Marktplatz, 20:30 Uhr: Frankenburger Würfelspiel (Rückkehr 0:30 Uhr) | 13.8., 10:00 Uhr: Fahrt nach Linz (kurze Stadtrunde), 14:10 Uhr: Schifffahrt von Linz Lentos nach Schlögen (Ankunft: 18:00 Uhr), Abendessen | 14.8.: Wanderung am Wesen (5½ Stunden Gehzeit, 15 Kilometer, 600 Höhenmeter) | 15.8., 10:00 Uhr: Abfahrt vom Hotel, 10:30 Uhr: Höhenwanderung von Haibach nach Aschach (4½ Stunden Gehzeit, 15 Kilometer, 170 Höhenmeter), 15:30 Uhr: Rückfahrt von Aschach nach Wien (Ankunft 18:00 Uhr)
Quartier: Hotel**** Donauschlinge Schlögen | Wellness-Paradies mit Hallenbad, finnischer Sauna, türkischem Dampfbad, Infrarot-Kabinen, Tepidarium, Laconium und Ruheraum | große Liegewiese an der Donau | Freibad | kostenloses WLAN | Verleih von Rucksäcken und Nordic-Walking-Stöcken
Leistungen: Busfahrten | Kulturführung „Dreiklang der Gärten | 4 Übernachtungen im Zwei-Bett-Zimmer mit Balkon und Blick auf die Donau | Frühstück ab 7:00 Uhr | 3-Gang-Wahlmenü mit Salatbuffet | Eintritt zum „Frankenburger Würfelspiel" und zum Würfelspielhaus | Schifffahrt von Linz nach Aschach
Kosten pro Person: 569 Euro | Mitglieder 539 Euro | Einzelzimmerzuschlag 36 Euro | mindestens 15, maximal 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Reiseleiter: Herbert Wagner | T 0699 1924 2470

Fotoworkshop in der Steiermark | Fischbach

Donnerstag, 31. August bis Sonntag, 3. September 2017

Ein verlängertes Wochenende für alle Hobbyfotografinnen und Hobbyfotografen.
Rund um Roseggers Waldheimat sind wir gemeinsam auf der Jagd nach den besten Fotomotiven bei einem erlebnis- und abwechslungsreichen Programm.
Geplantes Programm: 31.8.: 7:30 Uhr - Abfahrt von Wien (individuelle Anreise in Fahrgemeinschaften, die auch für die Ausflüge vor Ort genutzt werden, die Treffpunkte werden innerhalb der Fahrgemeinschaften individuell vereinbart, Ankunft in Vorau: 9:30 Uhr), 10:00 Uhr - Führung im Stift Vorau mit anschließender Besichtigung des Freilichtmuseums | 1.9.:

leichte Wanderung auf den Teufelstein (Gehzeit 1 Stunde), Einkehr in der urigen Teufelsteinhütte | 2.9.: Blumenkorso in Fischbach, 11:00 Uhr - Besichtigung der Blumenwägen, 14:00 Uhr - Korso mit Musikkapellen, 16:00 Uhr - Prämierung | 3.9.: Besuch des Volksfestes Ägidimarkt
Quartier: Hotel*** Strudlwirt Fischbach | hoteleigener Saunabereich (geöffnet laut Aushang vor Ort)
Leistungen: 3 Nächtigungen im Doppelzimmer mit Dusche und WC | Halbpension mit Frühstücksbuffet und 3-Gang-Wahlmenü mit Salatbuffet am Abend | 1 Strudelbuffet am Abend im Rahmen der Halbpension | 1 Stamperl steirischer Obstler bzw. 1 alkoholfreies Getränk | 1 Strudel-Backlehrgang (Dauer 30 Minuten, laut Aushang vor Ort) | Eintritt und Führung im Stift Vorau sowie Besichtigung des Freilichtmuseums | 1 Besuch der Ausstellung „Hand- und Heimatwerk aus der Waldheimat" (laut Aushang vor Ort) | Gästeausweis für zahlreiche saisonabhängige Gratis-Leistungen und Ermäßigungen
Kosten pro Person: 229 Euro | Mitglieder 189 Euro | Einzelzimmerzuschlag 10 Euro (nur begrenzt verfügbar!)
Betreuerin: Maria Dürr | Fotoreferentin der NATURFREUNDE Wien

Tessin und Lombardei

Samstag, 16. bis Samstag, 23. September 2017

Die achttägige NATURFREUNDE-Herbstreise führt zu den südlich der schneebedeckten Alpengipfel liegenden oberitalienischen Seen. Sie bezaubern durch ihre vielfältige Natur und ihren submediterranen Charme mit Palmen, Olivenhainen, Weinbergen und farbenprächtigen Blumenlandschaften. Geschützt durch die Alpen ist diese Region weitgehend frost- und schneefrei, im Sommer zwar heiß, aber nicht drückend. Die großzügigen Villen und Paläste aus dem 18. und 19. Jahrhundert mit üppigen Parkanlagen zeigen die Anziehungskraft der Seeufer. Zugleich zeugen die jahrhundertealten Dörfer an den Berghängen mit ihren verwinkelten Gassen vom mühsamen und harten Leben der Bewohnerinnen und Bewohner, bevor der Tourismus einsetzte. Der größte See ist der Gardasee, dann folgen der Lago Maggiore mit den Borromäischen Inseln, der Como See und der Luganersee. Jeder dieser Seen hat seine Besonderheiten und bedeutsame Orte an ihren Ufern mit Bauten aus der Romanik, der Gotik, der Renaissance und dem Barock.
Programm: 16.9.: Fahrt von Wien nach Feldkirch (Abfahrt 7:00 Uhr), Übernachtung mit Halbpension in einem 3-Sterne-Hotel im Raum Feldkirch | 17.9.: Fahrt über Buchs, Sargans, Sankt Gotthard, Bellinzona nach Lugano in der Schweiz, Hotel Ceresio*** (4 Nächte) | 18.9.: Lugano und Luganersee (Vormittag), Como und Como See (Nachmittag) | 19.9.: Lago Maggiore (Möglichkeit einer Schifffahrt zu den Borromäischen Inseln mit der Isola Bella, auf Selbstkosten) | 20.9.: Mailand (Besichtigung der Scala, des Mailänder Doms, der Galleria Vittorio Emanuele und des Navigli Viertels mit seinen Kanälen, deutschsprachiger Stadtführer) | 21.9.: über Bergamo und Brescia nach Riva del Garda am Gardasee, über Arco-Trento nach Levico Terme, Hotel Ambassador*** (2 Nächte) | 22.9.: Trient (Besichtigungen und Spaziergänge am Vormittag), freier Nachmittag in Levico | 23.9.: über Brixen, Lienz, Spital an der Drau und Klagenfurt nach Wien (Ankunft: 20:00 Uhr)
Leistungen: Busfahrt | 2-Bett-Zimmer mit Dusche und WC | Halbpension mit Frühstücksbuffet | deutschsprachige Stadtführung in Mailand
Kosten pro Person: 899 Euro | Mitglieder 859 Euro | Einzelzimmerzuschlag 150 Euro | mindestens 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Reisepartner: Sramek Reisen
Reiseleiter: Franz Schenz

Wandern und „Törggelen" in der Südsteiermark

Samstag, 7. bis Sonntag, 8. Oktober 2017

in Koopertion mit den NATURFREUNDEN Floridsdorf
Ein Herbstwochenende in der Südsteiermark für alle Wanderfreundinnen und Wanderfreunde, Wanderungen in verschiedenen Leistungsgruppen, Reisepass oder Personalausweis mitnehmen.
Treffpunkt: 6:45 Uhr | 21., Karl-Waldbrunner-Platz | Rückkehr: 8.10., ca. 20:00 Uhr
Programm: 7.10.: Wanderungen nach Kitzeck und zum Demmerkogel, Spaziergänge in und rund um Kitzeck | 8.10.: Rundwanderungen von der Spitzmühle über die Heiligengeistklamm nach Sveti Duh und zurück, Wanderung von Sveti Duh nach Spitzmühle, leichte Spaziergänge zu Ölmühlen und Schnapsbrennereien | Programmänderungen insbesondere bei Schlechtwetter vorbehalten
Quartier: JUFA-Hotel Leibnitz
Leistungen: Busfahrt | Nächtigung im Zwei-Bett-Zimmer mit Halbpension
Kosten pro Person: 145 Euro | Mitglieder 128 Euro | Einzelzimmerzuschlag 11 Euro

Anmeldung & Information

NATURFREUNDE Wien Reisebüro Wien Tourismus & Freizeitbetriebsanlagen GmbH, Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien,
T 01 892 6210, F 01 893 6402, E reisebuero.wien@naturfreunde.at,
IBAN: AT30 1200 0006 2013 7802, BIC: BKAUAATWW, UID: ATU16187203, Handelsgericht Wien FN 106032, HBR Nr. 21728, Veranstalterverzeichnis d BM f Wirtschaft: Eintragung Nr. 1998/0281

Für alle Reiseangebote gilt

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen ARB 1992 in der geltenden Fassung. Anmelde- und Bearbeitungsgebühren werden bei Stornierung nicht rückerstattet! Programm- und Preisänderungen vorbehalten! Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Reisestornoversicherung! Gemäß der Reisebüroverordnung RSV sind Kundengelder bei Pauschalreisen des NATURFREUNDE Reisebüros Wien unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens 11 Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 2 Wochen vor Reiseantritt, Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen. Garant und Versicherer ist die Europäische Reiseversicherung AG, Bankgarantie von Landes-Hypothekenbank Steiermark oder Versicherungsvertrag 90110010566. Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz bei der Europäischen Reiseversicherung AG (1220 Wien, Kratochwjlestraße 4, T 01 317 2500 199) vorzunehmen.

Nationalpark Donau-Auen

Der Kampf gegen das Donaukraftwerk Hainburg gehört neben der Verhinderung eines Atomkraftwerks in Zwentendorf zum „Gründungsmythos" der politischen Umweltbewegung in Österreich. Aber auch die NATURFREUNDE, allen voran die Wiener Gruppe mit Michael Häupl, einem studierten Biologen, an der Spitze, setzten sich für die Errichtung eines Nationalparks an der Donau östlich von Wien ein. Von Herbert Wagner.

Die Stopfenreuther Au bei Hainburg ist als naturbelassene Flusslandschaft Teil des seit 1996 bestehenden Nationalparks Donau-Auen östlich von Wien | Foto: Medbiker 1965

Im Dezember 1984 erreichte die intensiv geführte Auseinandersetzung, die viele Gesellschaftsgruppen, selbst Parteien und Gewerkschaften auch intern in zwei gegensätzliche Lager spaltete, mit äußerst handgreiflichen Polizeieinsätzen gegen jene, die die künftige Baustelle des geplanten Kraftwerks besetzt hatten, ihren emotionalen Höhepunkt. Damit wurde die Auseinandersetzung für viele auch zum Kampf gegen die „Obrigkeit". Die Regierung rief schließlich den „Weihnachtsfrieden von Hainburg" aus und die Gerichte verordneten eine „Nachdenkpause". Gelegenheit für Umweltbewegte, unter ihnen auch zahlreiche Wiener Naturfreundinnen und Naturfreunde, Konzepte zum Schutz der Donau-Auen zu erarbeiten.

Am Nationalfeiertag 1996 war es dann endlich so weit: Michael Häupl, inzwischen Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien, konnte nach langen Verhandlungen jene Vereinbarung unterschreiben, mit der der Nationalpark Donau-Auen offiziell eingerichtet wurde.

Wien ist damit eine der wenigen Millionenstädte der Welt mit einem Nationalpark innerhalb der Stadtgrenzen. Ein wichtiger Bestandteil jener Naturräume, die dazu beitragen, dass Wien eine der lebenswertesten Städte weltweit ist.

Das Schutzgebiet umfasst eine Fläche von rund 93 km² in Wien und Niederösterreich. Die hier relativ unbeeinflusste Donau ist mit ihren Pegelschwankungen von bis zu sieben Metern noch Lebensader der Flussauen, die von ihr immer wieder neu gestaltet werden.

Die Donau-Auen sind ein verblüffendes Mosaik an unterschiedlichsten Lebensräumen, die alle von der Dynamik regelmäßiger Überschwemmungen geprägt sind. Neben Feuchtgebieten gibt es auch ausgesprochene Trockenstandorte, die Heißländen. Ehemalige Sand- und Schotterbänke mit sehr durchlässigem Boden bieten extreme Standorte für seltene Arten, wie die Gottesanbeterin, den Sanddorn und verschiedene Orchideen-Arten.

Auch die Altarme sind Heimat vieler interessanter Tiere und Pflanzen. Bei einer der ausgezeichneten Exkursionen können sie alle entdeckt werden: der Biber, das größte heimische Nagetier, die Europäische Sumpfschildkröte und die schon seltene Würfelnatter, faszinierende Naturmotive, die vor allem Fotografinnen und Fotografen erfreuen. Mit ein wenig Glück lässt sich auch der größte heimische Greifvogel, der Seeadler, beobachten.

Die Donau-Auen sind durch ihre Lage zwischen den Ballungsräumen Wien und Bratislava heute einem hohen Freizeitdruck ausgesetzt: Spaziergängerinnen und Spaziergänger, Joggerinnen und Jogger, Radfahrerinnen und Radfahrer, Wanderinnen und Wanderer, Kanutinnen und Kanuten, sie alle wollen ein paar freie Stunden im leicht erreichbaren Naturraum verbringen. Umso wichtiger ist es, Verhaltensregeln unbedingt zu beachten und für Naturerfahrungen auch die Angebote der offiziellen Info-Stellen zu nutzen.

Auch 32 Jahre nach dem Widerstand in der Stopfenreuther Au müssen menschliche Eingriffe immer wieder auf ihre Nationalpark-Verträglichkeit überprüft werden: die Maßnahmen gegen die Sohleintiefung des Flusses, der Umgang mit invasiven Arten, aber auch die von vielen als dringend notwendig erachtete Untertunnelung der Lobau. Die NATURFREUNDE, im Nationalpark-Beirat vertreten durch Christian Baumgartner, werden sich in all diesen Fragen auch weiterhin konstruktiv einbringen.

Das Wiener Info-Zentrum des Nationalparks Donau-Auen

Das Nationalparkhaus wien-lobAU wurde 2007 eröffnet und wird von der MA 49 Forst- und Landwirtschaftsbetriebe der Stadt Wien betrieben.
Als multifunktionales Informations- und Umweltzentrum direkt am Eingang zur Lobau führt es in die faszinierende Welt der Donau-Auen. Der großzügige Garten mit Abenteuerspielplatz und Picknickbänken bietet Raum für Entspannung, Erholung, Spaß und Spiel. Im Eingangsbereich befindet sich eine Infostelle. Hier können verschiedene Broschüren, die Wanderwegekarte der Lobau, Bücher zu den Themen Nationalpark, Ökologie und Natur sowie verschiedene Artikel zum Entdecken und Erforschen der Auen, wie Lupen und Bestimmungsbücher, erworben werden.
Die Informationen stehen in englischer, slowakischer und tschechischer Sprache auch Gästen aus dem Ausland zur Verfügung.

Öffnungszeiten 2017:
1. März bis 29. Oktober 2017 (Saisonende), Mittwoch bis Sonntag, von 10:00 bis 18:00 Uhr

22., Dechantweg 8
T 01 4000 49495
E nh@ma49.wien.gv.at

Die Errichtung des Nationalparkhauses wien-lobAU wurde als Teil eines EU-Projektes umgesetzt und von der EU kofinanziert. Ziel des grenzüberschreitenden Projektes „Naturpädagogik Donau-Auen" war, eine erlebnisreiche Ausstellung und eine geeignete naturpädagogische Leitlinie zu entwickeln. Dies erfolgte in Zusammenarbeit mit Partnern aus der Slowakei und der Tschechischen Republik.

Das Nationalparkhaus wien-lobAU
Foto: MA 49

Nationalpark-Wanderungen der Wiener NATURFREUNDE

Mit dem Nationalpark-Boot von der City in die Au

Samstag, 10. Juni 2017, 8:50 Uhr
Treffpunkt: 1., Anlegestelle am Donaukanal bei der Salztorbrücke (300 Meter flussauf des Abgangs Franz-Josefs-Kai | Hinweistafel) | Rückkehr: 14:30 Uhr (Groß-Enzersdorf)
Von der Salztorbrücke am Donaukanal fährt das Nationalpark-Boot in die Lobau. Dort erwartet uns eine Schnupper-Expedition zu Fuß durch den Auwald. Mit dem Förster der Nationalparkverwaltung geht es entlang der Altgewässer zum romantischen Egerer Brückl und nach Groß-Enzersdorf. Die Buslinie 26A bringt uns zur U2-Station Aspernstraße und weiter zur U1-Station Kagran.
Bei ungünstigen Wetterbedingungen am Aktionstag kann vor der Abfahrt über eine Absage entschieden werden. Bei sehr schlechter Wettervorhersage bitte sich am Vortag über eine eventuelle Absage informieren: T 01 893 6141 (9:00 bis 11:30 Uhr)
Kriterien: 2 Stunden Gehzeit | Rast im Gasthof Uferhaus vorgesehen | Ausrüstung: Kopfbedeckung, Sonnen- und Regenschutz, Getränke, strapazierfähige Bekleidung, trittfeste Schuhe
Organisationsbeitrag für Bootsfahrt und Nationalparkführung: Kinder 8 bis 15 Jahre 6 Euro, erwachsene Begleitperson 12 Euro | Gäste: Kinder 8 Euro, erwachsene Begleitperson 15 Euro | Erlagschein wird nach Anmeldung zugeschickt (sollte bis zum vermerkten Einzahlungstermin der Betrag nicht auf dem Konto einlangen, wird der Platz ohne gesonderte Benachrichtigung weitergegeben
Anmeldung: T 01 893 6141
Wanderführerin: Hannelore Schimanek NATURFREUNDE Jugend Wien

Nationalpark Thayatal

Samstag, 10. Juni 2017, 7:50 Uhr
Treffpunkt: 21., Bahnhof Floridsdorf
Flusslandschaften und ein Hauch vom Mittelalter.
Kriterien: 5½ Stunden Gehzeit | 16 km | 700 Höhenmeter | mittelschwer
Organisationsbeitrag: 2 Euro + Fahrtkosten
Anmeldung bis 7.6.:
E nfoe.floridsdorf@naturfreunde.at
Wanderführer: Franz Kollwinger NATURFREUNDE Floridsdorf

Nationalpark Thayatal: Rundwanderung um Hardegg

Donnerstag, 15. Juni 2017
Kriterien: 4½ Stunden Gehzeit | 300 Höhenmeter
Anmeldung unbedingt erforderlich:
E rsteinberger@gmx.net
Wanderführer: Reinhard Steinberger NATURFREUNDE Penzing

Die weiteren Artikel

Herbstmagazin 2017:
Nationalpark Thayatal

Wintermagazin 2017:
Nationalpark Neusiedler See

Frühjahrsmagazin 2018:
Nationalpark Kalkalpen

Sommermagazin 2018:
Nationalpark Gesäuse

Herbstmagazin 2018:
Nationalpark Hohe Tauern

Wintermagazin 2018: Die Zukunft der Nationalparke. Welche Herausforderungen stellen sich? Gibt es weitere nationalparkwürdige Gebiete in Österreich?

Das Programm der Wi

Weitere Programm-Angebote unter: T 01 893 6141

Dachstein-Klettersteige im Salzkammergut

Freitag, 2. bis Montag, 5. Juni 2017
Kriterien: schwierig | Klettersteigausrüstung erforderlich
Anmeldung: T 0664 445 6167
Wanderführer: Wojtek Puchala | NATURFREUNDE Favoriten

Rax

Samstag, 3. Juni 2017, 6:25 Uhr
Treffpunkt: 10., Hauptbahnhof (Steig 1)
Kriterien: 6 Stunden Gehzeit | mittelschwere Wanderung | Klettersteig A/B
Anmeldung: T 0660 763 7458
Wanderführer: Josef Wawra | NATURFREUNDE Eisenbahn 21

Eisenstein | Julius-Seitner-Hütte

Samstag, 3. Juni 2017, 7:00 Uhr
Treffpunkt: 15., Westbahnhof
Kriterien: 5½ Stunden Gehzeit | 900 Höhenmeter
Anmeldung: T 0664 7361 0313 | E josef.hoeller@aon.at
Wanderführer: Sepp Höller | NATURFREUNDE Döbling

Hohenstein

Samstag, 3. Juni 2017, 7:00 Uhr
Treffpunkt: 15., Westbahnhof (Kassenbereich)
Kriterien: 5½ Stunden Gehzeit | 900 Höhenmeter | Verpflegung
Anmeldung: T 0676 611 9718
Wanderführerin: Maria Bachmann | NATURFREUNDE Währing

Puchberg | Mamauwiese

Sonntag, 4. Juni 2017, 6:45 Uhr
Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Kassenhalle)
Kriterien: 4 Stunden Gehzeit | Verpflegung
Anmeldung: T 0681 1062 1357
Wanderführer: Alois Kühas | NATURFREUNDE Brigittenau

Teufelsteinhütte

Sonntag, 4. Juni 2017, 8:45 Uhr
Treffpunkt: 23., Bahnhof Liesing
Kriterien: 5½ Stunden Gehzeit | 550 Hm Aufstieg | Getränke
Anmeldung: T 0677 6163 8880
Wanderführerin: Judith Zeinlinger | NATURFREUNDE Währing

Sierningtal

Mittwoch, 7. Juni 2017, 8:15 Uhr
Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Kassenhalle)
Kriterien: 4 Stunden Gehzeit | leichte Wanderung
Organisationsbeitrag: Mitglieder 3 Euro | Gäste 5 Euro
Anmeldung: T 0664 868 2058
Wanderführerinnen: Karoline Sassmann | Inge Steibl
NATURFREUNDE Kreativ Aktiv | Alte Donau

Kahlenberg | Eiserne Hand

Donnerstag, 8. Juni 2017, 9:30 Uhr
Treffpunkt: 19., U4-Station Heiligenstadt
Anmeldung: T 0660 396 3443 | T 0660 699 8461
NATURFREUNDE Kagran

Mondscheinwanderung

Donnerstag, 8. Juni 2017, 19:00 Uhr
Treffpunkt: 14., Bahnhof Hütteldorf (Ausgang Busbahnhof)
Kriterien: 2½ Stunden Gehzeit | feste Schuhe | Regenschutz | Taschenlampe | Verpflegung
Anmeldung: T 0676 611 9718
Wanderführerin: Maria Bachmann | NATURFREUNDE Währing

Wanderungen um Spital am Pyhrn

Donnerstag, 8. bis Sonntag, 11. Juni 2017
Organisationsbeitrag: 210 Euro für 3 Übernachtungen im Doppelzimmer bei Halbpension
Anmeldung unbedingt erforderlich:
E hildegard.hinner@me.com
Wanderführerin: Hildegard Hinner | NATURFREUNDE Penzing

Klettersteig-Schnuppern

Freitag, 9. Juni 2017, 14:30 Uhr
Treffpunkt: Mödling (Einstieg Klettersteig)
Kriterien: Leihausrüstung auf Anfrage | maximal 6 Personen
Anmeldung: E vucko.schuechner@akwien.at
NATURFREUNDE Arbeiterkammer Wien

Schneeberg über Herminensteig

Samstag, 10. Juni 2017, 7:00 Uhr
Treffpunkt: 3., Keinergasse 20
Kriterien: 7½ Stunden Gehzeit | 13 km | 1400 Höhenmeter | Kletterstellen bis 2-
Anmeldung bis 3.6.: T 0664 873 3207 | E alf.weber@a1.net
Guide: Alfred Weber | NATURFREUNDE Landstraße

Waldburgangerhütte

Samstag, 10. Juni 2017, 7:35 Uhr
Treffpunkt: 10., Hauptbahnhof (Steig 1)
Kriterien: 4½ Stunden Gehzeit
Anmeldung: T 0681 1030 6295
Wanderführer: Leo Kumpan | NATURFREUNDE Eisenbahn 21

Sonnwendstein

Samstag, 10. Juni 2017, 8:30 Uhr
Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling
Kriterien: 4½ Stunden Gehzeit | mittelschwere Wanderung
Organisationsbeitrag: Gäste 2 Euro
Anmeldung: T 0664 426 3089
NATURFREUNDE Hietzing

Gries | Unterberg
Samstag, 10. Juni 2017, 9:00 Uhr
Treffpunkt: 10., Wienerfeldgasse / Neilreichgasse (Parkplatz)
Kriterien: 4 Stunden Gehzeit | 500 Höhenmeter | leicht
Anmeldung: T 0676 401 1000
Wanderführer: Günther Damesch | NATURFREUNDE Favoriten

Radtour zu den Kamelen und durch tolle Tunnel
Samstag, 10. Juni 2017
Kriterien: An- und Abreise mit der Bahn | Helmpflicht
Anmeldung unbedingt erforderlich: T 0664 420 4329
E alfred.anni.fahrrad@aon.at
Guide: Alfred Leckel | NATURFREUNDE Penzing

Klettersteig Rax: Haidsteig C/D
Samstag, 10. Juni 2017
Kriterien: 5 Stunden Gehzeit | 10 km | 770 Höhenmeter | anspruchsvoll | Klettersteigausrüstung
Organisationsbeitrag: 2 Euro
Anmeldung bis 7.6.: E nfoe.floridsdorf@naturfreunde.at
Wanderführer: Walter Knezicek | NATURFREUNDE Floridsdorf

Wanderung im Kamptal: Von Horn nach Gars
Samstag, 10. Juni 2017
Treffpunkt: 11., Simmeringer Platz (Station Simmering)
Kriterien: 4 Stunden Gehzeit | Bahnfahrt | eventuell Besuch der Rosenburg
Anmeldung bis 7.6.: T 0664 7364 3150
Wanderführerin: Edith Bejol | NATURFREUNDE Ringturm

Über den Reißtalersteig auf die Heukuppe (A/B)
Sonntag, 11. Juni 2017, 6:25 Uhr
Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Kassenbereich)
Kriterien: 6 Stunden Gehzeit | 15 km | 940 Höhenmeter | feste Schuhe | Klettersteigset | Verpflegung
Anmeldung: E walter.kissling@univie.ac.at
Wanderführer: Walter Kissling | NATURFREUNDE Währing

Nexinger Schweiz
Sonntag, 11. Juni 2017, 7:30 Uhr
Treffpunkt: 23., Breitenfurter Straße 360-368
Kriterien: 2½ Stunden Gehzeit | Verpflegung | leicht | Freilichtmuseum Niedersulz
Anmeldung: T 0699 1019 9825
Wanderführerin | Wanderführer: Heide und Kurt Gruber NATURFREUNDE Mauer

Wellness-Wanderwoche Ladyweek
Sonntag, 11. bis Sonntag, 18. Juni 2017
Organisationsbeitrag: ca. 550 Euro
Anmeldung: T 0699 4795 1208
Wanderführerin: Rosa Fasching | NATURFREUNDE Favoriten

Klettersteige im Toten Gebirge | Mammut-Runde
Donnerstag, 15. bis Sonntag, 18. Juni 2017
Kriterien: schwierig | Klettersteigausrüstung
Anmeldung: T 0664 445 6167
Wanderführer: Wjotek Puchala | NATURFREUNDE Favoriten

Wanderung auf der Rax
Samstag, 17. Juni 2017, 6:35 Uhr
Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling
Kriterien: 4 Stunden Gehzeit | lange Tour für Ausdauernde | Klettersteig A
Anmeldung: T 0664 7504 8048
Wanderführer: Karl Svoboda | NATURFREUNDE Eisenbahn 21

Zweitages-Wanderung Dürrenstein
Samstag, 17. bis Sonntag, 18. Juni 2017
Anmeldung an den Klubabenden
Wanderführerin: Romana Göhl | NATURFREUNDE Simmering

Busfahrt: Raab- und Weizklamm
Sonntag, 18. Juni 2017, 7:00 Uhr
Treffpunkt: 18., Gersthofer Straße / Herbeckstraße (Bushaltestelle S-Bahn-Station S 45)
Kriterien: 4 verschiedene Touren zur Auswahl
Informationen: waehring.naturfreunde.at
Organisationsbeitrag: Erwachsene 18 Euro | Kinder 9 Euro | Gäste 21 Euro
Anmeldung: T 0680 121 9287
Wanderführer: Kurt Tisch | NATURFREUNDE Währing

Rax alpin: Wildfährte und Kleines Gries
Sonntag, 18. Juni 2017, 7:30 Uhr
Treffpunkt: 3., Keinergasse 20
Kriterien: 7½ Stunden Gehzeit | 1200 Höhenmeter | Klettersteig bis B | Kletterstellen bis 2-
Anmeldung bis 11.6.: T 0664 425 1834
E erich.koenig@bsa.at
Guide: Erich König | NATURFREUNDE Landstraße

Buchberg bei Neulengbach
Sonntag, 18. Juni 2017, 8:15 Uhr
Treffpunkt: 10., Hauptbahnhof (Steig 1)
Kriterien: 4 Stunden Gehzeit
Anmeldung: T 0660 574 2954
Wanderführer: Heinz Steindl | NATURFREUNDE Eisenbahn 21

Bahnwanderweg Breitenstein | Klamm | Payerbach
Sonntag, 18. Juni 2017, 8:20 Uhr
Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Kassenhalle)
Kriterien: 3 Stunden Gehzeit
Anmeldung: T 0681 1072 0815
Wanderführerin: Elfriede Kysela | NATURFREUNDE Brigittenau

Das Programm der Wiener NATURFREUNDE

Weitere Programm-Angebote unter: T 01 893 6141 | E wien@naturfreunde.at | ***wien.naturfreunde.at***

Stadlberg bei Hohenberg

Sonntag, 18. Juni 2017
Kriterien: 4½ Stunden Gehzeit | 700 Höhenmeter | Ausdauer
Anmeldung unbedingt erforderlich:
E hildegard.hinner@me.com
Wanderführerin: Hildegard Hinner | NATURFREUNDE Penzing

Rund um den Wilhelminenberg

Donnerstag, 22. Juni 2017, 10:00 Uhr
Treffpunkt: 16., Ottakring (U3-Station)
Anmeldung: T 0660 396 3443 | T 0660 699 8461
NATURFREUNDE Kagran

Feierabendwanderung zu den Laudongräbern

Donnerstag, 22. Juni 2017, 17:10 Uhr
Treffpunkt: 14., Wolf in der Au (Bahnstation)
Kriterien: 2½ Stunden Gehzeit
Anmeldung: T 01 407 7352
Wanderführer: Fritz Weinke | NATURFREUNDE Währing

Schafberg und Michaelerwald

Samstag, 24. Juni 2017, 7:30 Uhr
Treffpunkt: 23., Bahnhof Liesing
Kriterien: 3 Stunden Gehzeit | 6 Kilometer | Jause und Getränke
Anmeldung: T 0699 1019 9825
Wanderführerin und Wanderführer: Heide und Kurt Gruber
NATURFREUNDE Mauer

Gföhlberghütte

Samstag, 24. Juni 2017, 7:40 Uhr
Treffpunkt: 14., Bahnhof Hütteldorf (Kassenhalle)
Kriterien: 5½ Stunden Gehzeit | 500 Höhenmeter | anspruchsvoll
Anmeldung: T 0676 551 9085
Wanderführer: Walter Rehberger
NATURFREUNDE Döbling | NATURFREUNDE Wienstrom

Wiesen | Burg Forchtenstein

Samstag, 24. Juni 2017, 9:00 Uhr
Treffpunkt: 10., Wienerfeldgasse / Neilreichgasse (Parkplatz)
Kriterien: 4 Stunden Gehzeit | 460 Höhenmeter
Anmeldung: T 01 869 4007
Wanderführer: Franz Neunteufel | NATURFREUNDE Favoriten

Hohe Mandling

Sonntag, 25. Juni 2017, 10:10 Uhr
Treffpunkt: Oed an der Piesting (Bahnstation)
Kriterien: 4½ Stunden Gehzeit | 560 Höhenmeter | Proviant
Anmeldung: T 0664 7370 7997
Wanderführer: Karl Hofner | NATURFREUNDE Währing

Naturpark Sparbach

Dienstag, 27. Juni 2017, 9:45 Uhr
Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Kassenhalle)
Kriterien: 2½ Stunden Gehzeit | leichte Wanderung
Anmeldung: T 0699 1920 0284
Wanderführerin und Wanderführer:
Inge Steibl | Gerhard Kailbach
NATURFREUNDE Kreativ Aktiv | NATURFREUNDE Alte Donau

Purkersdorf | Heimbautal | Wienerwaldsee | Tullnerbach

Mittwoch, 28. Juni 2017, 9:30 Uhr
Treffpunkt: 14., Bahnhof Hütteldorf
Kriterien: 5 Stunden Gehzeit | mittelschwere Wanderung
Organisationsbeitrag: Gäste 2 Euro
Anmeldung: T 0664 426 3089
NATURFREUNDE Hietzing

Wild, lang und einsam auf die Schneealm

Freitag, 30. Juni bis Sonntag, 2. Juli 2017
Kriterien: Samstag - 6 Stunden Gehzeit, 1000 Höhenmeter | Sonntag - 4½ Stunden Gehzeit, 100 Höhenmeter Aufstieg | Verpflegung
Anmeldung: T 01 368 2637 | E walter.kissling@univie.ac.at
Wanderführer: Walter Kissling | NATURFREUNDE Währing

Radrunde ins nördliche Eck vom Burgenland

Samstag, 1. Juli 2017, 9:15 Uhr
Treffpunkt: 3., Bahnhof Wien Mitte
Kriterien: 45 Kilometer
Anmeldung: T 0664 7370 7997
Guide: Karl Hofner | NATURFREUNDE Währing

Eisenerz: Kaiser-Franz-Josef-Klettersteig (B/D)

Samstag, 1. Juli 2017
Kriterien: schwierig | Klettersteigausrüstung
Anmeldung: T 0664 445 6167
Wanderführer: Franz Neunteufel | NATURFREUNDE Favoriten

Hängender Stein

Sonntag, 2. Juli 2017, 7:35 Uhr
Treffpunkt: 9., Franz-Josefs-Bahnhof
Kriterien: 5 Stunden Gehzeit | 300 Höhenmeter | ausreichend Getränke
Anmeldung: T 0677 6163 8880
Wanderführerin: Judith Zeinlinger | NATURFREUNDE Währing

Hohe Wand: Dreistetten | Einhornhöhle | Kohlröserlhütte

Sonntag, 2. Juli 2017, 9:15 Uhr
Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Kassenhalle)
Kriterien: 4½ Stunden Gehzeit | bei Interesse Höhlenbesuch (Eintritt 4 Euro)
Anmeldung: T 0664 525 7945 | E r.fassl@drei.at
Wanderführer: Raimund Fassl | NATURFREUNDE Brigittenau

Familien-Freizeit-Service

Aktionen in Kooperation mit wienXtra.
Detailprogramme: NATURFREUNDE Wien | 1220 Wien, Erzherzog-Karl-Straße 108
T 01 893 6141 | E wien@naturfreunde.at | ***wien.naturfreunde.at***

Alle aufs Wasser: Abenteuer Paddeln

Für Kinder von 8 bis 12 Jahre

Donnerstag, 8. Juni 2017, 17:00 Uhr (bis 18:30 Uhr)
Treffpunkt: 22., NATURFREUNDE Freizeitzentrum Alte Donau, An der unteren Alten Donau 51
Programm: Bei diesem Schnupperkurs lernst Du gemeinsam mit staatlich geprüften Trainerinnen und Trainern sowie Instruktorinnen und Instruktoren das Paddeln kennen und lernst, wie du dich mit eigener Kraft am Wasser bewegen kannst. Boot, Paddel und Schwimmweste werden dir von den NATURFREUNDEN leihweise zur Verfügung gestellt.
Komm bereits 30 Minuten vor Beginn ins NATUFREUNDE Freizeitzentrum Alte Donau und bringe Trainingsgewand (Badekleidung, Trainingshose, T-Shirt, Pulli, Regenjacke), Handtuch und Badeschuhe (wenn du keine hast, kannst du auch bloßfüßig oder mit alten Turnschuhen paddeln) mit. Umkleidemöglichkeiten und Duschen sind vorhanden.
Kriterien: Schwimmkenntnisse erforderlich | eine erwachsene Begleitperson willkommen
Teilnahme für NATURFREUNDE-Mitglieder gratis: Eine Mitgliedschaft bei den NATURFREUNDEN kann jederzeit abgeschlossen werden!
Anmeldung unbedingt erforderlich: NATURFREUNDE Jugend Wien, Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien
T 01 893 6141 | E wien@naturfreunde.at
Organisation und Leitung:
Julia Votter, Instruktorin für Paddelsport
NATURFREUNDE Paddelgruppe Wien | NATURFREUNDE Jugend Wien mit finanzieller Unterstützung der MA13 (Bildung und Jugend - Wir bewegen Wien)

Kinderfest an der Alten Donau

Für Familien mit Kindern von 3 bis 10 Jahre

Donnerstag, 15. Juni 2017, 13:00 Uhr
Treffpunkt: 22., NATURFREUNDE Freizeitzentrum Alte Donau, An der unteren Alten Donau 51 (Hundeverbot in der Anlage)
Kommt zum großen Gartenfest!
Programm ab 14:00 Uhr: Mitmachen in der Papierwerkstatt: Baumrindenbilder, Schiffchen bauen, Schmetterlings-Mobile| Wasserspiele im Gelände und am NATURFREUNDE-Badesteg | Klettern auf der Boulderwand | Slackline testen | gesunde Jause für die Kinder
Anmeldung bis 13.6., 19:00 Uhr: T 01 893 6141
Teilnahme gratis!

kinderaktiv sommerferienspiel

Samstag, 1. und Sonntag, 2. Juli: Startfest im Donaupark
ab 14:00 Uhr
Treffpunkt: 22., Donaupark
Schmetterlings-Rallye, Spinnennetz, Schiffchen bauen

Mittwoch, 12. Juli: Abenteuer-Wanderung am Kanal zum Erlebnishof Simmering
9:40 Uhr (bis 12:20 Uhr)
Treffpunkt: 10., Nordosteingang WIG-Kurpark Oberlaa (Endstelle Linie 68A)

Mittwoch, 19. Juli:
Abenteuer-Wanderung zum Landgut Cobenzl
9:40 Uhr (bis 12:20 Uhr)
Treffpunkt: 19., Sievering (Endstelle Linie 39A)

Mittwoch, 2. August:
Abenteuer-Wanderung durch den Lainzer Tiergarten
9:40 Uhr (bis 12:20 Uhr)
Treffpunkt: 13., Speising / Hermesstraße (Endstelle Linie 55A)

Mittwoch, 9. August:
Abenteuer-Wanderung zum Erlebnishof Simmering
9:40 Uhr (bis 12:20 Uhr)
Treffpunkt: 11., Zentralfriedhof 2. Tor (Station Linien 6 und 71)

Freitag, 18. August:
Abenteuer-Wanderung: Abendhimmel am Latisberg
18:30 Uhr (bis 21:30 Uhr)
Treffpunkt: 19., Sievering (Endstelle Linie 39A)

Freitag, 25. August: Abenteuer-Wanderung: Abendhimmel am Wilhelminenberg
18:30 Uhr (bis 21:30 Uhr)
Treffpunkt: 16., Ottakring (U3- Station | Kassenhalle unten)

Das Sternbild des Skorpions über der Wiener Sophienalpe
Foto: Gabriele Mitschke

erlebnisWandern®

Hier findest Du interessante Wanderungen, fachkundig geführt von ausgebildeten Wanderführerinnen und Wanderführern der NATURFREUNDE Wien. Wir bieten Naturfreundinnen und Naturfreunden ein abwechslungsreiches Programm und garantieren gemeinsame Qualitätskriterien: gemeinsames Erleben, An- und Abreise mit öffentlichem Verkehr und Treffpunkt in Wien. ***erlebniswandern.naturfreunde.at***

Juni 2017

Genusswandern zu Pfingsten im Waldviertel

Sonntag, 4. bis Montag, 5. Juni 2017

Treffpunkt: 9:30 Uhr | 19., Bahnhof Heiligenstadt (Busspur vor dem Karl-Marx-Hof; Rückkehr: 5.6., 19:30 Uhr)
4.6.: Busfahrt nach Eugenia (Ankunft: 11:30 Uhr), 12:00 Uhr: von Eugenia nach Heidenreichstein (4. Etappe des Thayatalwegs; 3 Stunden Gehzeit, 10½ Kilometer, 120 Höhenmeter) | 5.6.: 10:00 Uhr: von Heidenreichstein nach Waidhofen an der Thaya (5. Etappe des Thayartalwegs; 5 Stunden Gehzeit, 17½ Kilometer, 200 Höhenmeter)
Eugenia | Amaliendorf | Naturdenkmal „Wackelstein" | Kaltenbachteich | Kleinpertholz | Heidenreichstein (Übernachtung) | Gemeindewald | Winkelauer Teich | Artolz | Buchbach | Brunn | Jasnitz | Waidhofen an der Thaya
Kosten pro Person: 149 Euro | Mitglieder 139 Euro | Einzelzimmerzuschlag 4 Euro | 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Leistungen: Busfahrt nach Eugenia | Übernachtung mit Frühstück | 2 Tageswanderungen
Quartier: Gasthof Grossmann | Stadtplatz 9, Heidenreichstein
Anmeldung: E reisebuero.wien@naturfreunde.at
Wanderführer: Herbert Wagner

Wandern für alle: Hermannskogel (Stadtwanderweg 2)

Sonntag, 18. Juni 2017, 10:00 Uhr

Treffpunkt: 19., Sievering (Station Linie 39A)
3½ Stunden Gehzeit | 10 Kilometer | leicht
Organisationsbeitrag: 2 Euro
Anmeldung bis 15.6.: E nfoe.floridsdorf@naturfreunde.at
Wanderführerin: Elisabeth Vogl

Wandern+: Voralpen - Ötscher | Rauher Kamm

Samstag, 24. und Sonntag, 25. Juni 2017, 7:45 Uhr (Rückkehr 20:00 Uhr)

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling
7 Stunden Gehzeit je Tag | 1100 Höhenmeter
Erlaufklause | Ötscherhias | Ötschergraben | Jäger Herz | Geldloch | Rauher Kamm | Ötscher Schutzhaus (Nächtigung) | Riffelsattel | Spielbichler | Ötschergraben | Ötscherhias | Erlaufklause. Wer den Rauhen Kamm noch nicht begangen hat, könne sich nicht Bergwanderin oder Bergwanderer nennen. Die Bezwingung ist halb so wild, ein bisschen Trittsicherheit wird mit sensationellen Tiefblicken belohnt.
Organisationsbeitrag: Mitglieder 10 Euro | Gäste 15 Euro | Fahrtkosten und Nächtigung hinzu
Anmeldung: T 0664 226 1123 | E alfred.wlcek@gmx.at
Wanderführer: Alfred Wlcek

Marias Museumswanderung: Einhornhöhle

Samstag, 24. Juni 2017, 8:50 Uhr

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Bäckerei)
3½ Stunden Gehzeit | 10 Kilometer | 400 Höhenmeter
Von Dreistetten wandern wir zur Einhornhöhle, durch die wir auch geführt werden (Eintritt 3 Euro | Führung 4 Euro). In dieser Tropfsteinhöhle waren einst auch Höhlenbären zu Hause. Danach kehren wir beim Zitherwirt ein und gehen anschließend nach Markt Piesting zum Bahnhof.
Organisationsbeitrag: Mitglieder 3 Euro | Gäste 5 Euro | ca. 25 Euro Fahrtkosten
Anmeldung: T 0664 487 0952 | E mariakasper@gmx.at
Wanderführerin: Maria Kasper

Rund um Hietzing: Von Mauer nach Laab

Freitag, 30. Juni 2017, 15:30 Uhr

Treffpunkt: 23., Maurer Lang Gasse (Station Linie 60)
3¼ Stunden Gehzeit, 10 Kilometer, 225 Höhenmeter
Organisationbeitrag: Mitglieder 3 Euro | Gäste 5 Euro
Anmeldung bis 23.6.: E herbert.wagner@naturfreunde.at
Wanderführer: Herbert Wagner

Juli 2017

Genusswandern an der Thaya

Samstag, 8. Juli 2017, 8:30 Uhr

Treffpunkt: 22., NATURFREUNDE Wien (Erzherzog-Karl-Straße 108)
Busfahrt nach Waidhofen an der Thaya (Ankunft 10:00 Uhr) | Wanderung nach Dobersberg (6. Etappe des Thayatalwegs; 4¾ Stunden Gehzeit, 15½ Kilometer, 300 Höhenmeter) | 16:00 Uhr: Rückfahrt nach Wien (Ankunft: 17:30 Uhr)
Schloss Waidhofen an der Thaya | Sixmühle | der Thaya entlang nach Kleinebharts | Thaya | Niederredlitz | Rehbergwald | Maiswaldkogel | Naturpark Dobersberg-Thayatal | Felsenteich | Dobersberg
Organisationsbeitrag: Mitglieder 65 Euro | Gäste 79 Euro
Anmeldung: E reisebuero.wien@naturfreunde.at
Wanderführer: Herbert Wagner

Wandern+: Alpenwanderung Speikkogel

Freitag, 28. bis Sonntag, 30. Juli 2017, 15:45 Uhr Rückkehr 20:00 Uhr)

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Abfahrt: 16:05 Uhr)
7 Stunden Gehzeit je Tag | 1100 bzw. 400 Höhenmeter bergan und 1500 Höhenmeter bergab
Peggau (Nächtigung) | mit der Bahn nach Übelbach | Pammeggkogel | Schanzkreuz | Gleinalmsattel (Nächtigung) | Speikkogel | Lenzmoarkogel | Vorderleiten | Lichtensteinerberg | Kraubath. Die Gleinalm gehört zu den Lavanttaler Alpen, ihr höchster Gipfel ist der Lenzmoarkogel (1991m), der mit dem Speikkogel über einen bemerkenswerten Höhenzug verbunden ist, der Höhepunkt der Wanderung.
Organisationsbeitrag: Mitglieder 10 Euro | Gäste 15 Euro | Fahrtkosten und Nächtigung hinzu
Anmeldung: T 0664 226 1123 | E alfred.wlcek@gmx.at
Wanderführer: Alfred Wlcek

August 2017

Wandern+: Welterbesteig Wachau (12. - 15. Etappe)

Samstag, 26. und Sonntag, 27. August 2017, 7:15 Uhr (Rückkehr 18:00 Uhr)

Treffpunkt: 9., Bahnhof Spittelau
7 bzw. 5 Stunden Gehzeit | 200 bzw. 50 Höhenmeter
Rosatz | Rossatzbach | Seegraben | Pemexel | Oberbergern | Ferdinandwarte | Unterbergern | Hals | Stift Göttweig | Furth (Nächtigung) | Mautern | Stein | Krems. Die letzten drei Etappen.
Organisationsbeitrag: Mitglieder 10 Euro | Gäste 15 Euro | Fahrtkosten und Nächtigung hinzu
Organisationsbeitrag: Mitglieder 2 Euro | Gäste 5 Euro
Anmeldung: T 0664 226 1123 | E alfred.wlcek@gmx.at
Wanderführer: Alfred Wlcek

Safe the Date: Wiener NATURFREUNDE-Tag Sonntag, 24. September 2017 Alte Donau

Wandern +
Treffpunkt: 7:55 Uhr - 12., Bahnhof Meidling
6 Stunden Gehzeit | 30 Höhenmeter
Entlang des „Rundumadum"-Wegs durch die entlegenen Teile Wiens: Gerasdorf | Süssenbrunn | Breitenlee | Essling | Lobau | Biberhaufen | Alte Donau
Anmeldung: E alfred.wlcek@gmx.at | T 0664 226 1123
Wanderführer: Alfred Wlcek

Detailiertes Programm und weitere Wanderangebote in der nächsten Ausgabe.

Höllentalbahn: Wie von Zauberkraft gezogen

Zwischen Rax und Schneeberg, nur eine Stunde von Wien entfernt und unweit der NATURFREUNDE-Häuser Knofeleben und Weichtal, versteckt sich seit 90 Jahren ein technisches Kleinod: die Höllentalbahn. Und sie fährt heute noch - dank der Initiative einiger Freiwilliger.

Österreich war Anfang des 20. Jahrhunderts ein Pionierland für elektrische Lokalbahnen, von denen heute leider nur mehr wenige erhalten sind. Ein solches Kleinod ist die 1926 gebaute Höllentalbahn, die Payerbach an der Südbahn mit dem Kurort Reichenau und der Raxseilbahn in Hirschwang, der ältesten Seilschwebebahn Österreichs, verbindet.
Dem damaligen Zeitgeist entsprechend fuhren im Höllental von Anfang an große elektrische Triebwagen, die sauber und rasch dahinrollten. „Wie von Zauberkraft gezogen" wurde damals berichtet, wo die Leute nur Pferdekutschen und die schweren Dampfloks der Semmeringbahn kannten.

Die nur fünf Kilometer lange Bahnlinie blieb beinahe unverändert im Original erhalten, bis 1963 der reguläre Personenverkehr eingestellt wurde. 1977 gründeten einige Unermüdliche den Verein „Österreichische Gesellschaft für Lokalbahnen", um die Bahn am Leben zu erhalten.

Nach langwierigen und aufwendigen Vorarbeiten gelingt es dem Verein, der Jahr für Jahr die Strecke saniert, schließlich einen der originalen Triebwagen aus 1926 zu rekonstruieren. Die Hauptattraktion der Bahn präsentiert sich bis heute wie fabriksneu und verkehrt seit 2005 während der Saison.

In Hirschwang kann auch die Remise, zu Fuß nur gut zehn Minuten von der Talstation der Raxseilbahn entfernt, bei einer der Führungen besichtigt werden.

Malerisch am Fuße der Rax gelegen, die Höllentalbahn (Triebwagen 1 und Beiwagen 11 erreichen den Bahnhof Reichenau) | Foto: Manfred Wachutka

Info-Kasten:

Die Höllentalbahn verkehrt 2017 von 4. Juni bis 15. Oktober an allen Sonn- und Feiertagen ganztägig laut Fahrplan.
Wer in den NATURFREUNDE-Häusern Knofeleben oder Weichtal einen am selben Tag entwerteten Fahrschein der Höllentalbahn vorweist, erhält dort einen Kaffee gratis.

NATURFREUNDE-Bonus:
Mitglieder erhalten nach Vorweis des Mitgliedsausweises den ermäßigten Fahrtarif für die Hin- und Rückfahrt.

www.lokalbahnen.at/hoellentalbahn

Die NATURFREUNDE Jugend Wien

Bei den NATURFREUNDEN gibt es eine überraschend große Zahl an jungen Mitgliedern, teils über die Familienmitgliedschaften, aber auch über Trendsportarten wie das Sportklettern in der Halle. Eine Freizeit- und Umweltorganisation erfreut sich auch bei Jungen durchaus großer Beliebtheit. Nun gilt es verstärkt Angebote zu schaffen, die sich abseits jener für Familien oder für Freundinnen und Freunde des wandernden Naturerleben gezielt an junge Menschen richten.

Die neue hauptamtliche Vollzeit-Mitarbeiterin der NATURFREUNDE Wien, Cornelia Weber, die selbst als Studentin über den Klettersport zu den NATURFREUNDEN gekommenn ist, übernimmt nun die wichtige Aufgabe, eine autonome Jugendgruppe zu gründen und diese organisatorisch wie inhaltlich zu betreuen.

Vorerst wird sie die Leitung des bereits bestehende Kletter-Stammtisches übernehmen, um diesen zu einem regelmäßigen Kletter-Treff in der NATURFREUNDE-Kletterhalle Wien zu machen, ganz nach dem Vorbild von Irene Schicker. Für alle die schon klettern können, aber keinen Partner haben bzw. gern neue kennenlernen möchten.

Cornelia nahm auch an einer KiJu-Basisausbildung teil, um nicht nur die NATURFREUNDE-Jugend zu betreuen, sondern sich auch aktiv einbringen zu können. So hat sie zum Beispiel schon die Facebook-Seite aktualisiert, ein Blick auf diese lohnt sich immer.

facebook.com/NFWienerJugend

Bei der Neuaufstellung der Wiener NATURFREUNDE-Jugend kann Cornelia auf die Hilfe und das Wissen von Julia Votter zurückgreifen. Es soll ein Kernteam gebildet werden, das eigenständig Entscheidungen trifft und Projekte angeht. Klettern, Canyoning, Parcour oder Stand Up Paddling, alles ist möglich. Neue und ausgefallene Ideen sind immer gern willkommen.

Bei NATURFREUNDE -Klettern gibt es schon tolle Breitensport- und Trainingsgruppen, allerdings gibt es keine Gruppe, die sich auf neue Trendsportarten spezialisiert und den Mitgliedern die Möglichkeit bietet, gemeinsam Neues auszuprobieren.

Julia Votter und Sandra Kämpf haben die ersten jungen Mitglieder vermittelt, die nun ein Kernteam bilden, die bereits erste Termine geplant haben. Weitere Mitglieder im Alter zwischen 16 und 29 Jahren, die sich aktiv einbringen wollen, sind ebenso willkommen, sowie Coaches, die Jugendgruppen betreuen wollen.

www.kletterhallewien.at/kletterkurse/extras/sportklettergruppe

Bundesjugendkonferenz 2017

Diese fand Anfang April in Spital am Pyhrn statt. Auch dort hat Cornelia Weber bereits die Interessen der NATURFREUNDE Wien vertreten. Obwohl relativ „neu“ bei den NATURFREUNDE fand sie - entgegen ihrer Befürchtungen - rasch Anschluss. Gleich nach ihrer Ankunft lernte sie beim gemütlichen Beisammen die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen und diese halfen ihr, sich zu orientieren. Ein ganzes Hotel voll ausgelassener, freundlicher und offener Menschen machte diese Konferenz für Cornelia zu etwas Besonderem. Es wurden aktuelle Themen besprochen und verschiedene Standpunkte dazu gesammelt. Aber auch das „Socialising“ kam an diesem Wochenende nicht zu kurz. Von vielen Seiten wurde Cornelia mit neuen Ideen inspiriert, die nun in verschiedenen Events der NATURFREUNDE-Jugend Wien Berücksichtigung finden werden.

Cornelia hat sich gleich auch als ehrenamtliche Funktionärin zur Verfügung gestellt und wird die Aufgabe der stellvertretenden Finanzreferentin der NATURFREUNDE-Jugend Österreich übernehmen, um sich auch so mit voller Kraft bei der Jugendorganisation einzubringen.

Zum Abschluss der Konferenz nahm Cornelia noch an dem KiJu-Workshop „Kinderschutz“ teil, bei dem an dieses ernste Thema spielerisch herangegangen wurde. Insgesamt gebührt Irene Raffetseder und Sabine Baumgartner von der NATURFREUNDE-Jugend Österreich Dank für die gute Organisation eines gelungenen Wochenendes.

Erlebnis Felsklettern

Kinder-, Jugend- und Familien-Klettertag der NATURFREUNDE Jugend Wien
Samstag, 24. Juni 2017, 10:00 bis 15:00 Uhr
Perchtoldsdorf, Klettergarten Lutterwand (Treffpunkt: Sonnbergstraße / Waldmühlgasse | öffentliche Erreichbarkeit: 23., Rodaun - Endstelle Linie 60 oder 23., Wien Sonnbergstraße - Station Buslinie 259)

Foto: NaturFreundeJugend Bielefeld

Staatlich ausgebildete Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie Instruktorinnen und Instruktoren der Kletterhalle Wien stehen vor Ort mit Tipps und Tricks zur Verfügung und sorgen für einen spannenden Outdoor-Klettertag. Sie schulen euch ein und machen den Partner-Check.

Der Klettergarten Lutterwand bietet bis zu 20 Meter hohe Kletterrouten der Schwierigkeitsgrade 3 bis 6. Je nach Alter und Können könnt Ihr unter Aufsicht der Trainerinnen und Trainer entweder zum ersten Mal am Felsen klettern oder Euch an eine schwierige Route wagen.

Voraussetzung

NATURFREUNDE-Mitgliedschaft (diese kann auch vor Ort beantragt werden)

Anmeldung

NATURFREUNDE Wien
T 01 893 6141 | E wien@naturfreunde.at

Ausrüstung

- Sportschuhe oder Kletterschuhe
- Sportbekleidung
- Regenjacke
- Verpflegung und Getränke
- Kletterausrüstung (Helm und Gurt | werden gegebenenfalls zur Verfügung gestellt)

Organisationsbeitrag

Erwachsene 15 Euro | Kind 9 Euro | Erwachsener mit Kind 20 Euro

Leitung

Dieter Schimanek und das Team der Kletterhalle Wien

www.kletterhallewien.at
wien.naturfreunde.at

Hochtouren mit Rudi Schicker

Samstag, 1. bis Dienstag, 4. Juli

Über fünf Dreitausender von Kaprun zur Pasterze (Großes Wiesbachhorn, Bratschenkopf, Glockerin, Bärenkopf, Fuscherkarkopf)

Die Glocknergruppe hat vieles zu bieten, vor allem hohe Berge, Gletscher und wunderbare Bergtouren: vom Kaindlgrat auf das Wiesbachhorn oder die Überschreitung vom Heinrich-Schwaiger-Haus zur Oberwalder Hütte. Die Speicherseen Wasserfallboden und Mooserboden hatten für den Wiederaufbau Österreichs nach dem Zweiten Weltkrieg große Bedeutung. Naturfreundinnen und Naturfreunde erinnern sich zudem mit Wehmut an die Hochgebirgsschule von Fritz Morawec, die vor ein paar Jahren leider geschlossen werden musste. Zum Abschluss dieser spektakulären Tour führt der Weg oberhalb der Pasterze gegenüber des Großglockners zurück zur Großglockner Hochalpenstraße. Dazwischen sind wir in einer der größten vergletscherten Zonen der Hohen Tauern unterwegs.

1.7.: Anreise | Aufstieg zum Heinrich-Schwaiger-Haus | 2½ Stunden Gehzeit
2.7.: Besteigung des GroßenWiesbachhorns über den Kaindlgrat | Nächtigung im Heinrich-Schwaiger-Haus | 5 Stunden Gehzeit
3.7.: Überschreitung Bratschenkopf und Glockerin (eventuell auch Bärenkopf) | Keilscharte und Bockkarscharte zur Oberwalderhütte | 5 bzw. 8 Stunden Gehzeit
4.7.: Fuscherkarkopf über den Gamsgrubenweg | Franz-Josefs-Höhe | Rückfahrt | 4½ Stunden Gehzeit

Schwierigkeit: kombinierte Fels-Eis-Tour, gesamte Tour PD, einzelne Felsstellen II
Ausrüstung: steigeisenfeste Schuhe | Gletscherausrüstung (Sitzgurt, Steigeisen, Pickel, 1*1,5 m und 2*3 m Prusikschnüre, 2 Bandschlingen, 2 Karabiner, 1 Eisschraube) | Hüttenschlafsack | Trinkflasche | Kleidung für Hochtouren | Sonnenschutz | gletschertaugliche Sonnenbrillen
Unterkunft: im Lager mit Halbpension

Donnerstag, 20. bis Sonntag, 23. Juli

Zillertaler ohne Schürzenjäger, dafür mit Olperer (3.476 m) und Hohem Riffler (3.231 m)

Das Zillertal, bekannt für ausufernden Tourismus, dargestellt in der „Alpensaga" von Felix Mitterer, bietet unabhängig davon viele spannende Bergtouren. Dazu zählen der Hohe Riffler und der Olperer. Von beiden Gipfeln bietet sich der Blick auf das Hintertuxer Gletscherskigebiet. Wir meiden dieses erschlossene Gebiet und starten unsere Tour beim Speicher Schlegeis.

20.7.: Anreise | Aufstieg zum Friesenberg-Haus | 2½ Stunden Gehzeit
21.7.: Besteigung des Hohen Riffler | über das Friesenbergkar zum Berliner Höhenweg und zur Olpererhütte | 6½ Stunden Gehzeit | Schwierigkeit: einzelne Felsstellen 1
22.7.: Aufstieg zum Olperer über den Schneegupfgrat | zurück zur Olpererhütte | 8½ Stunden Gehzeit | Schwierigkeit: kombinierte Fels-/Firntour, PD, Felsstellen 2
23.7.: Abstieg zum Speicher Schlegeis | Rückfahrt

Ausrüstung: steigeisenfeste Schuhe | Steigeisen | 2 Bandschlingen | 2 Karabiner | Sitzgurt | Hüttenschlafsack | Trinkflasche | Kleidung für Hochtouren | Sonnenschutz | gletschertaugliche Sonnenbrillen
Unterkunft: im Lager mit Halbpension

Neuer Glanz für die Stefaniewarte

Das bei den Wienerinnen und Wienern beliebte Ausflugsziel auf dem Kahlenberg musste vor zwei Jahren gesperrt werden. Der Zahn der Zeit hat seine Spuren hinterlassen, so dass die Warte so baufällig wurde, dass sie nicht mehr betreten werden durfte. Nun hat sich der unermüdliche Einsatz der Döblinger NATURFREUNDE gelohnt, die Warte wird ab Frühjahr 2017 saniert.

Gerhart Ipser (rechts) von den NATURFREUNDEN Döbling überreicht die Unterschriften an Stadträtin Ulli Sima und den Wiener Forstdirektor, Andreas Januskovecz. Foto: NATURFREUNDE Wien

Die Stefaniewarte am Kahlenberg | Foto: Alex Arnberger

Der 22 Meter hohe Aussichtsturm wurde von Ferdinand Fellner und Hermann Helmer, die auch das Ronacher und das Volkstheater erbauten, geplant und 1887 eröffnet.

Nach der Sperre vor zwei Jahren haben Döblinger NATURFREUNDE Unterschriften für eine Renovierung gesammelt. Unterstützt wurden sie in ihrer Initiative auch von der Wiener Gemeinderätin Barbara Novak, nunmehr auch stellvertretende Vorsitzende der NATURFREUNDE Wien und Vorsitzende der SPÖ Döbling. Nach der Übergabe der Unterschriften an Stadträtin Ulli Sima kann jetzt ein Erfolg vermeldet werden: Döbling behält sein Wahrzeichen, die Stefaniewarte wird ab Frühling 2017 von der zuständigen Magistratsabteilung, dem Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien, saniert.
Stadträtin Sima hat Verständnis für den Wunsch vieler Wiener Naturfreundinnen und Naturfreunde aufgebracht und trotz schwieriger budgetärer Lage eine Lösung gefunden. Die Sanierung der Warte ist auch eine Wertschätzung gegenüber der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Döblinger NATURFREUNDE, die in den letzten Jahrzehnten die Warte betreut haben.

Der aktuelle Stand

Es wurden bereits die notwendigen ersten Maßnahmen durchgeführt: die Warte wurde durchlüftet und defekte Bitumenteile wurden entfernt. In weiterer Folge wird der abbröckelnde Verputz im Stiegenhaus saniert, der Belag der Aussichtsterrasse entfernt und erneuert sowie die Außenmauer renoviert. Alle Fugen des Glashauses über dem Terrassenausstieg werden erneuert und die beiden Glastüren versetzt. Die Fenster in den Stiegenhäusern und einige Lüftungsschlitze müssen ebenso wie die Rolltore bei den Eingängen repariert werden.

Nach der Sanierung wird das Döblinger Ausflugsziel wieder für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Der dankenswerte und unermüdliche Einsatz der Döblinger NATURFREUNDE wird sich dann gelohnt haben.

Sommerfest der NATURFREUNDE Döbling

Samstag, 1. Juli 2017,
ab 16:00 Uhr
Ort: Badehütte der NATURFREUNDE Döbling am Kuchelauer Hafendamm
(Treffpunkt für Bootsüberfuhr: 19., Kuchelauer Hafenstraße 54 - beim Gasthaus Flamingo
T 0676 749 8739)
musikalische und kulinarische Schmankerln

Döblings NATURFREUNDE machen die Mukenthalerstiege für die Bevölkerung nutzbar

Gemeinderätin Barbara Novak, stellvertretende Vorsitzende der NATURFREUNDE Wien: „Weil der Bezirksvorsteher untätig bleibt, müssen wir eben anpacken."
Schon zum fünften Mal greifen Döblings Naturfreundinnen und Naturfreunde sowie Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten zu Schaufel und Heckenschere, um die beliebte Mukenthalerstiege wieder begehbar zu machen, die den Mukenthalerweg mit der Kahlenberger Straße verbindet.
Denn der Bezirkvorsteher unternimmt keine Anstrengungen, sie für die Öffentlichkeit zu sanieren. Nur den freiwilligen Helferinnen und Helfern ist es zu verdanken, dass die Stiege Jahr für Jahr von Unkraut und Schlamm befreit wird.
„Gemeinsam kann in kurzer Zeit viel erreicht werden", sagt Barbara Novak. „auch, dass der Weg im Sinne der vielen Erholungssuchenden offiziell geöffnet wird."

Weichtalhaus im Höllental

Restaurantbetrieb
Schulungsraum mit Beamer, Flip Chart,
hauseigener Übungs - Kletterfelsen
Alpinausbildung und Seminare jeder Art
Firmen - u. Geburtstagsfeiern

Anmeldung: weichtalhaus@gmx.net, Tel.: +43266652134
www.weichtalhaus.com +436765203193

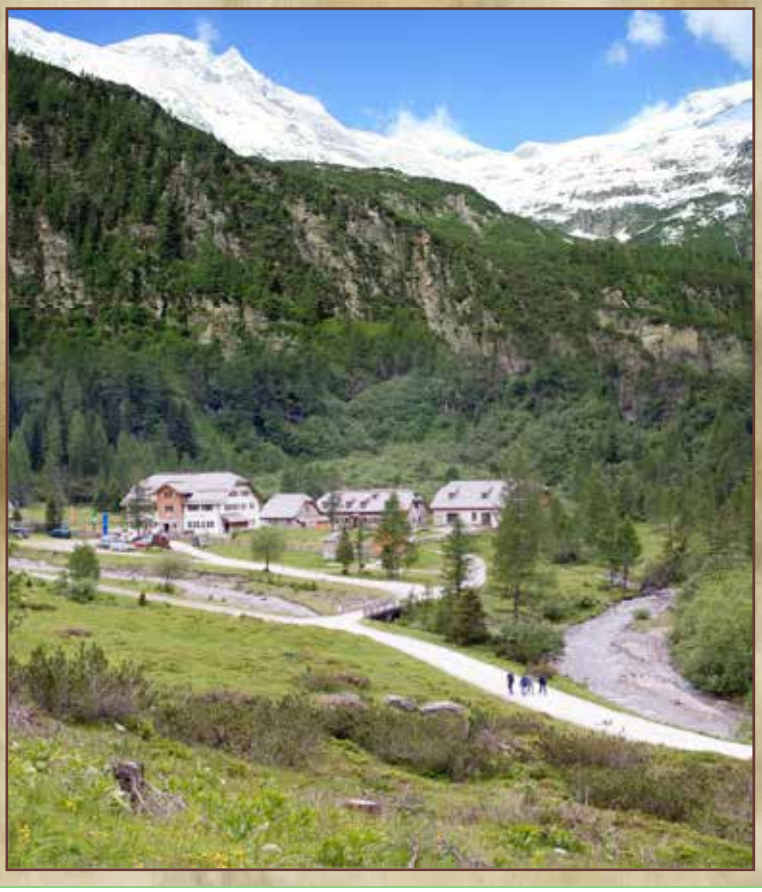
Weichtalhaus ***Ausbildungszentrum, Restaurantbetrieb, Weichtal1, 2651 Reichenau***

Raurisertal
Nationalpark Hohe Tauern
Naturfreunde

Hermann Maislinger
Kolmstraße 22, 5661 Rauris, Österreich
Tel.: +43 (0) 6544/8103 Fax: +43 (0) 6544/8103-4
Email: sonnblickbasis@naturfreunde.at
UID: ATU 62955822

SONNBLICKBASIS KOLM SAIGURN

www.sonnblickbasis.at



Höllensteinhaus

das NATURFREUNDE-Haus mit Aussichtswarte im Wienerwald

Machen Sie eine Wanderung und genießen Sie bei uns die Aussicht und die leckeren Speisen und Getränke!

Zusätzlich zu den Speisen auf der Karte haben wir immer wieder saisonale Schmankerl für Sie.

Es gibt auch die Möglichkeit auf der Hütte zu übernachten (ab 10 Personen, Voranmeldung erforderlich).

Wir haben täglich außer Montag und Dienstag von 9 bis 18 Uhr geöffnet. An Feiertagen ist immer geöffnet.

Tel. 0664 654 8319 – Adalbert Mikstetter

www.hoellensteinhaus.com – Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

Webcam: http://www.herbiy.at/Hoellenstein/Webcam/cam.jpg

Wetterstation: http://herbiy.at/Hoellenstein/current_minni.html

Das NATURFREUNDE-Haus auf der Knofeleben am Gahns

Zustiege von Reichenau/Schneedörfl über die Eng und den Promischkagraben (in neuen Karten auch Mitterberggraben) in ca. 2 Stunden. Von Kaiserbrunn über den Mieslleitensteig in ca. 2½ Stunden. Über die Bodenwiese oder den Rohrbachgraben. Eine Variante: von Puchberg mit der Schneebergbahn bis Station Baumgartner und dann über eine ebene Forststraße - oder für Geübte über den Krummbachstein - zu uns. Wunderschöne Zimmer und Lagerschlafplätze für 58 Personen. Zwei voneinander getrennte Gaststuben, die man aber auch verbinden kann, bieten 106 Personen Platz. **Bekannt für gute Küche aus regionalen Produkten.** Durchgehend geöffnet von 22. April bis 12. November von Dienstag bis Sonntag (Montag Ruhetag), ab 13. November bis Silvester nur mehr an Wochenenden.

Weitere Infos unter: www.knofeleben.at
E office@knofeleben.at | T 0664/4450932 und 0664 414 1006

Auf Euer Kommen freuen sich Marco Auer und das Knofeleben-Team

Busreisen Dietmar Abraham

www.busreisen-abraham.at

Wiener Straße 24/1/10
2320 Schwechat

BUSREISEN ABRAHAM

...wir fahren Sie nicht in den Wilde zurück !

T 0676 626 4997
E office@busreisen-abraham.at
www.kleinbus-abraham.at

Heizung · Sanitär Uhrmann Ges.m.b.H.

INSTALLATION-PLANUNG
GEBRECHENDIENST & GERÄTESERVICE
22., WIEN, WAGRAMERSTR. 55
☎ 204 18 19 • Fax 204 18 20
Homepage: www.uhrmann.at • E-mail: office@uhrmann.at

Mitgliedsbeiträge 2017

€ 45,60 Vollmitglied

€ 28,10 ermäßigter Beitrag

Für das 2. Mitglied in einer Lebensgemeinschaft, 19- bis 25-Jährige, Studentinnen und Studenten bis zum 27. Lebensjahr, Empfängerinnen und Empfänger von Ausgleichszulagen

€ 18,80 Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre

€ 81,50 Familienmitgliedschaft

In einem Haushalt wohnende Familie, bestehend aus mindestens 3 Personen; wenn Jugendliche nach Vollendung des 19. Lebensjahrs weiter studieren, bleibt der Familienverband nur bestehen, wenn jedes Kalenderjahr eine Inskriptionsbestätigung vorgelegt wird (gilt bis zum 27. Lebensjahr).

€ 55,50 Familienbetrag für Alleinerziehende

Eine Erwachsene mit einer unbestimmten Anzahl von Kindern bis zum 19. Lebensjahr (Studentinnen und Studenten bis zum 27. Lebensjahr), die an einer Wohnadresse gemeldet sind.

Naturfreunde
Wien